BORKEN
KREISSTADT

Kommunale Wärmeplanung

3. Bürger:innendialog

18.03.2025

BÜRGER:INNENDIALOG

Ablauf

Begrüßung 19:00 – 19:10 Uhr	▪ Begrüßung durch Mechthild Schulze Hessing, Bürgermeisterin, Stadt Borken	
Einstieg 19:10 – 19:15 Uhr	▪ ZDE-Vorstellung ▪ “Warm-Up” ▪ Ablauf der Veranstaltung	
Impulsvortrag 19:15 – 20:00 Uhr	▪ Greenventory GmbH, Linus Nett	
Dialog 20:00– 21:00 Uhr	▪ 20:00 – 21:00: Fragenklärung der Bürger*innen	

BÜRGER:INNENDIALOG

Impulsvortrag

Linus Nett
Greenventory GmbH

greenventory

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Borken

Abschließende Bürgerinformation

18.03.2025

Linus Nett

Ein Spin-Off von: KIT Karlsruher Institut für Technologie, Fraunhofer ISE

forum-farb-borken CC-BY-SA | Münsterland e.V./ Philipp Fölting

Agenda

Rückblick auf die Öffentlichkeitsbeteiligung

Auswirkungen der KWP auf Bürgerinnen und Bürger

Ergebnisse der Potenzialanalyse

Identifizierte Wärmeversorgungsgebiete

Handlungsmaßnahmen

Nächste Schritte

Rückblick auf die Öffentlichkeitsbeteiligung

Rückblick Öffentlichkeitsbeteiligung

- **1. Bürgerinformation** am 15.02.2024
  - Erläuterung des **Projektvorhabens**
- **2. Bürgerinformation** am 02.07.2024
  - Erläuterung des **Projektvorhabens**
  - Vorstellung der Ergebnisse der **Bestandsanalyse**
- **Heute: 3. und abschließende Bürgerinformation**
  - Vorstellung der Ergebnisse der **Potenzialanalyse**
  - Vorstellung der **identifizierten Wärmeversorgungsgebiete**
  - Vorstellung der **Handlungsmaßnahmen**

greenventory

Auswirkungen der KWP auf Bürgerinnen und Bürger

Auswirkungen der KWP auf Bürgerinnen und Bürger

- Die KWP ist ein **strategisches Planungsinstrument für die Stadtverwaltung**, um die Weichen für eine Transformation des Wärmesektors zu stellen
- Die KWP hat **keine rechtliche Außenwirkung** und begründet **keine einklagbaren Rechte oder Pflichten**
- Der Beschluss des Wärmeplans hat **keine Auswirkung auf die individuelle Auswahl eines Heizsystems für Bürgerinnen und Bürger**
    - **Durch den Beschluss des Wärmeplans werden keine Sondervorgaben des GEG in Kraft gesetzt**, die in Gebieten ohne Wärmeplanung nicht auch gelten
- Der Wärmeplan **liefert Bürgerinnen und Bürgern eine Orientierung** über die strategische Ausrichtung der Gemeinde bei der Dekarbonisierung des Wärmesektors
    - **Wärmenetz-Eignungsgebiete** werden identifiziert → eine **Umsetzung** dieser ist durch die Darstellung im Wärmeplan noch **nicht gesichert oder rechtsverbindlich**. Die Machbarkeit ist im Anschluss an die Wärmeplanung zu prüfen
    - In **Einzelversorgungsgebieten** kann davon ausgegangen werden, dass **zukünftig keine zentrale Wärmeversorgungsinfrastruktur** vorliegen wird. Hier sind **Individuallösungen** nötig

“Was passiert mit meiner Heizung?”
“Was muss ich beim Heizungstausch beachten?”

➔ **Vorgaben aus § 71 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)**

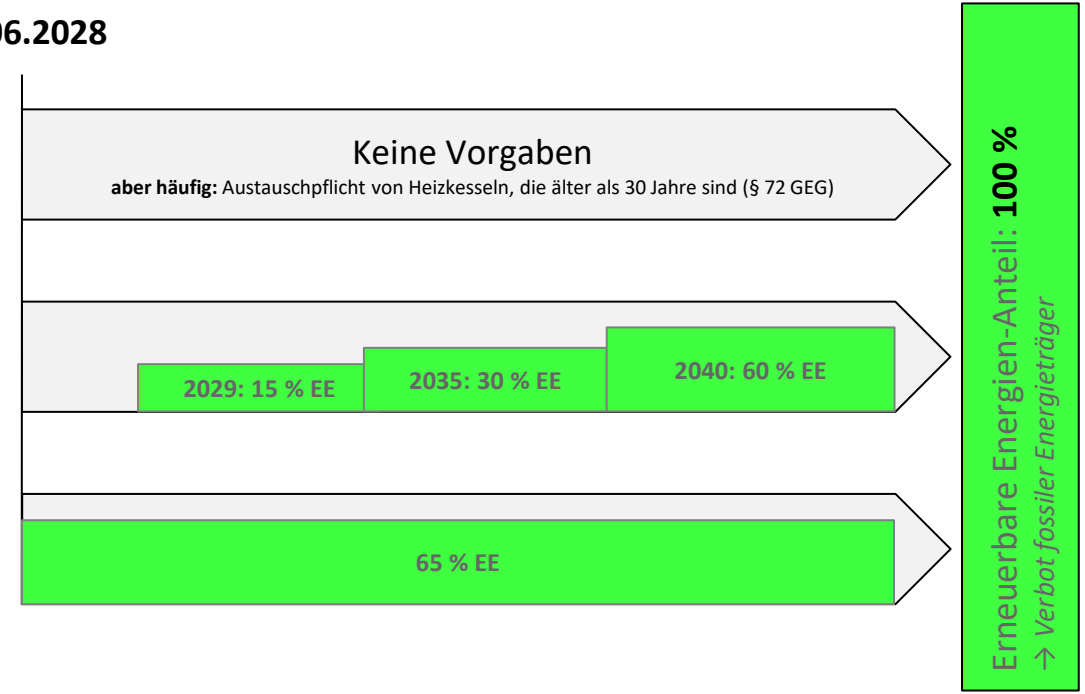
01.01.2045

30.06.2028

Weiterbetrieb Öl- oder Gasheizung:
Einbau **vor 01.01.2024**

Einbau neue Öl- oder Gasheizung:*
Einbau **vor 30.06.2028** in Bestandsgebäuden oder in Neubauten in Baulücken (GEG § 71 Abs. 8 - 10), **gilt nicht** in Neubaugebieten

Einbau neue Gasheizung:
Einbau **nach** 30.06.2028 in Bestandsgebäuden,
In **Neubaugebieten** bereits bei Bauantrag nach 01.01.2024



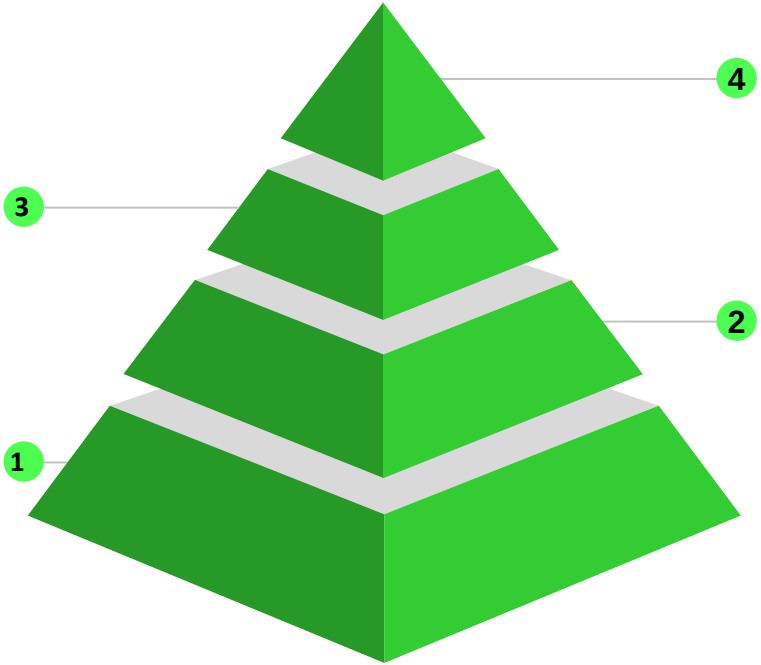
* Vorgaben an EE-Anteilen werden z. T. durch Anforderungen an Gasnetzbetreiber erfüllt

Ergebnisse der Potenzialanalyse

Potenzialdefinitionen

Realisierbares Potenzial
Erschließbare Energiemengen unter Berücksichtigung von sozialen, gesellschaftlichen, etc. Kriterien

Wirtschaftliches Potenzial
Das wirtschaftlich sinnvoll nutzbare Potenzial (z.B. nur auf Dächern mit Südausrichtung)



Technisches Potenzial
Das technisch nutzbare Potenzial unter Berücksichtigung des gültigen Planungs- und Genehmigungsrechts (z.B. nicht in Naturschutzgebiet)

Theoretisches Potenzial
Theoretisch verfügbare Energiemenge auf gesamter Fläche
z.B. gesamte Strahlungsenergie auf allen Dächern

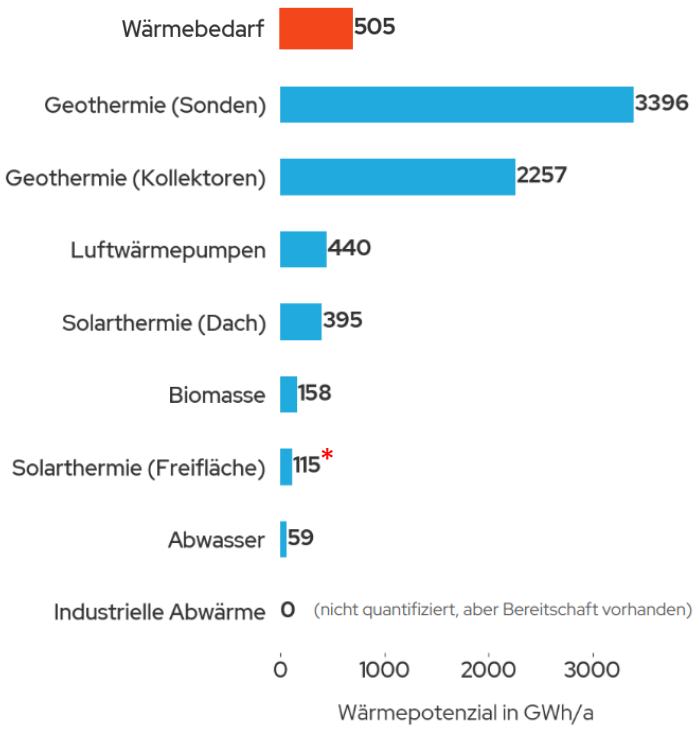
Achtung: Im Rahmen der KWP werden allein die technischen Versorgungspotenziale betrachtet. Ob und wie diese tatsächlich genutzt werden können, muss im Rahmen weitergehender Studien geprüft werden.

Wärmepotenziale Borken

→ **Technische** Potenziale reichen bilanziell zur Deckung des Bedarfs aus!

- Solarthermie Freifläche:
  Nur Vorrangflächen der enwelo-Studie wurden betrachtet und quantifiziert → Abweichung vom technischen Potenzial *

- Industrielle Abwärme:
  Angaben der Rückläufe nicht quantitativ, lediglich Bereitschaft signalisiert



*Da in Borken bereits PV- und Solarthermie-Vorrangflächen sowie Weißflächen zu Windkraftstandorten ausgewiesen wurden, wird hier nicht mehr das gesamte technische Potenzial betrachtet

Strompotenziale Borken

→ **Technische** Potenziale reichen bilanziell zur Deckung des Bedarfs aus!

- PV Freifläche:

  Nur Vorrangflächen der enwelo-Studie wurden betrachtet

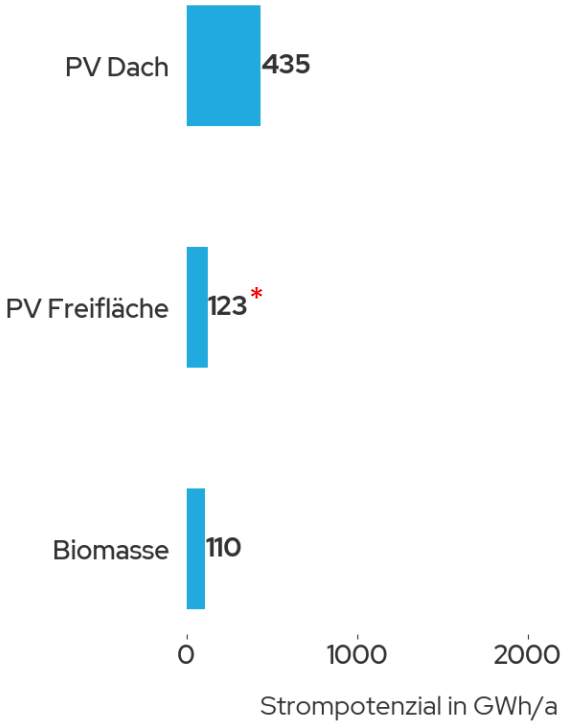
  und quantifiziert → Abweichung vom technischen Potenzial

  *

- Windkraftpotenzial:
  - Mögliche zusätzliche Kapazität auf Weißflächen:

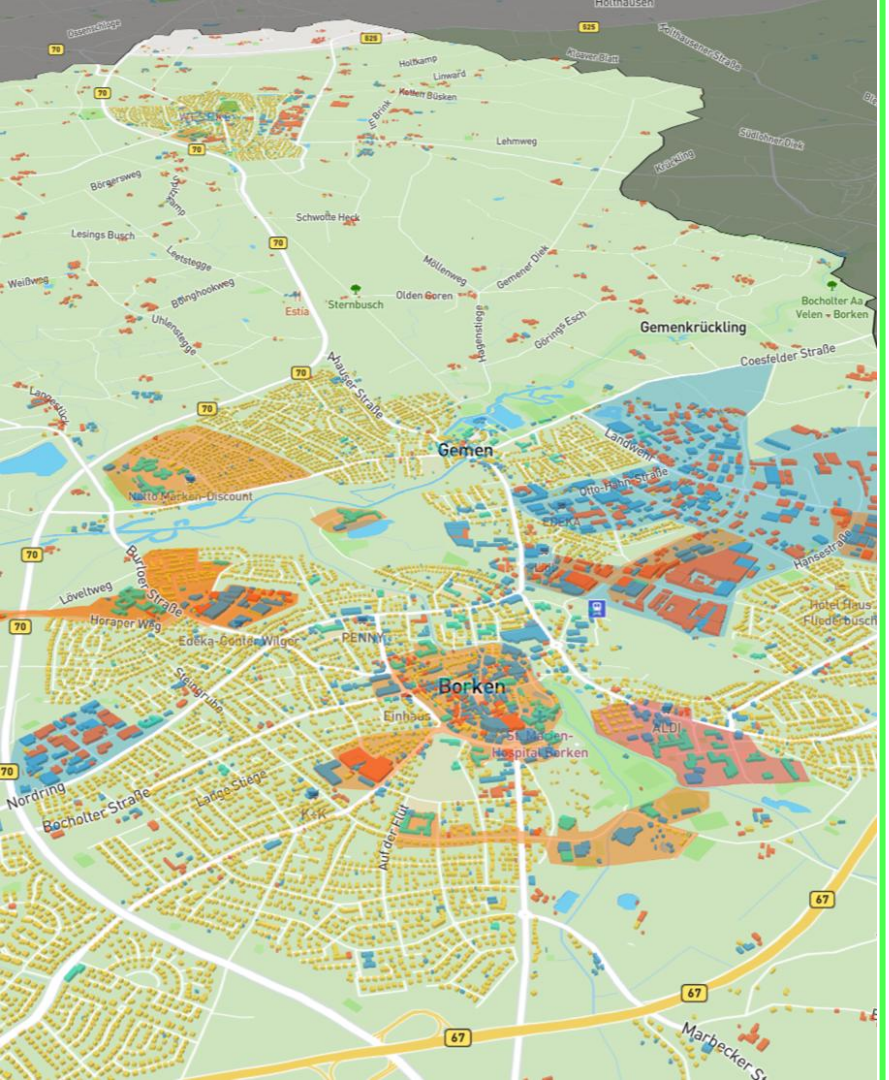
    34 Anlagen → 510-680 GWh/a

    *



*Da in Borken bereits PV- und Solarthermie-Vorrangflächen sowie Weißflächen zu Windkraftstandorten ausgewiesen wurden, wird hier nicht mehr das gesamte technische Potenzial betrachtet

Identifizierte Wärmeversorgungsgebiete



Begriffseinordnung

Wärmenetz- / Wasserstoff-Eignungsgebiete:

- → Gebiet grundsätzlich für Wärmenetz bzw. leitungsgebundene Wasserstoffversorgung gut geeignet
- → Basis für weiterführende Machbarkeitsstudien
- → Machbarkeit ist zu prüfen
- → Grenzen können sich nach Durchführung von Machbarkeitsstudien nochmals verschieben

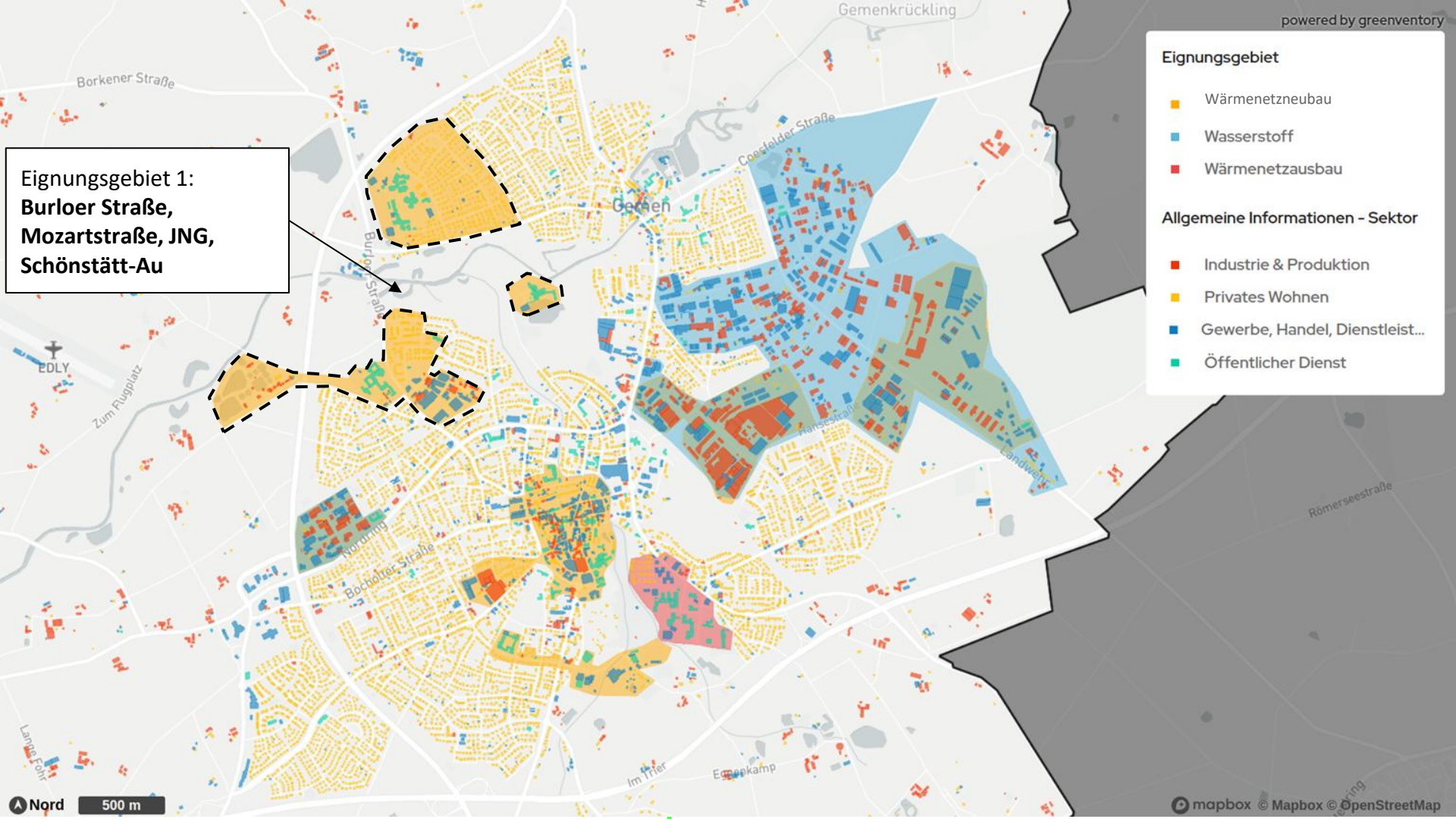
Einzelversorgungsgebiete:

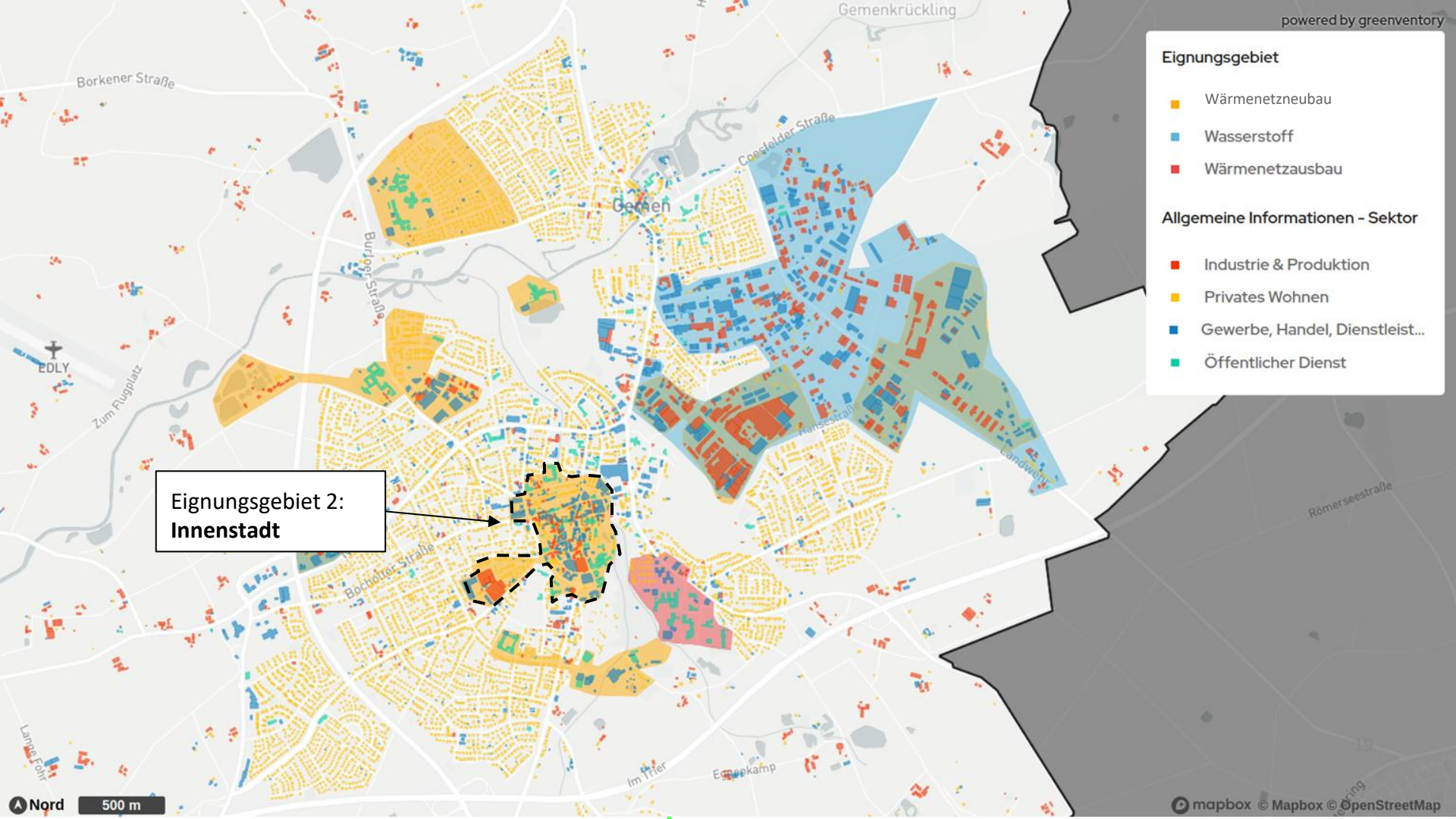
- → Keine Fernwärme, sondern dezentrale Versorgung. GEG beachten

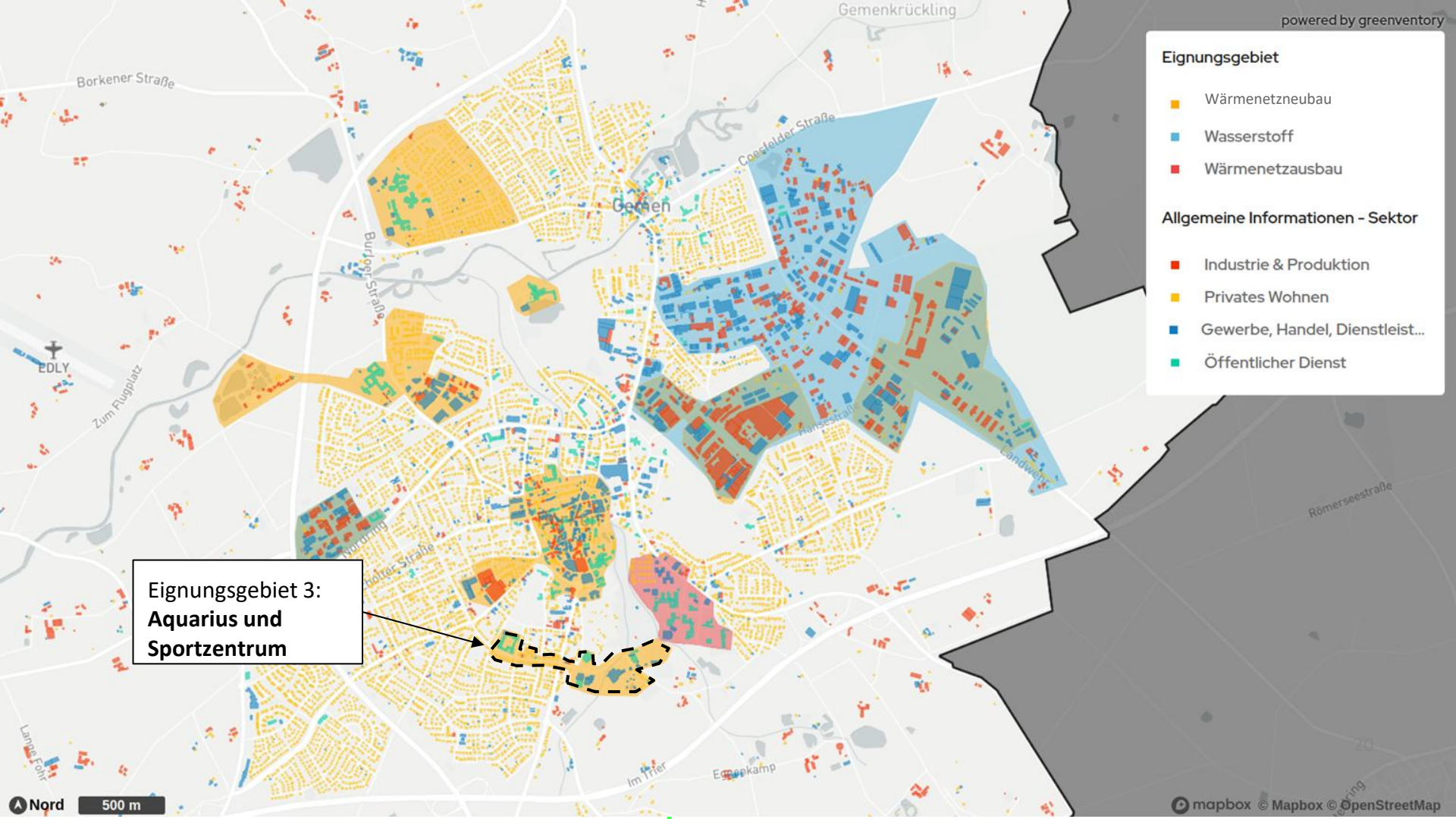
→ **Ausweisung der Gebiete im Wärmeplan ist <u>nicht</u> rechtlich bindend, es besteht keine Verpflichtung zur Umsetzung!**

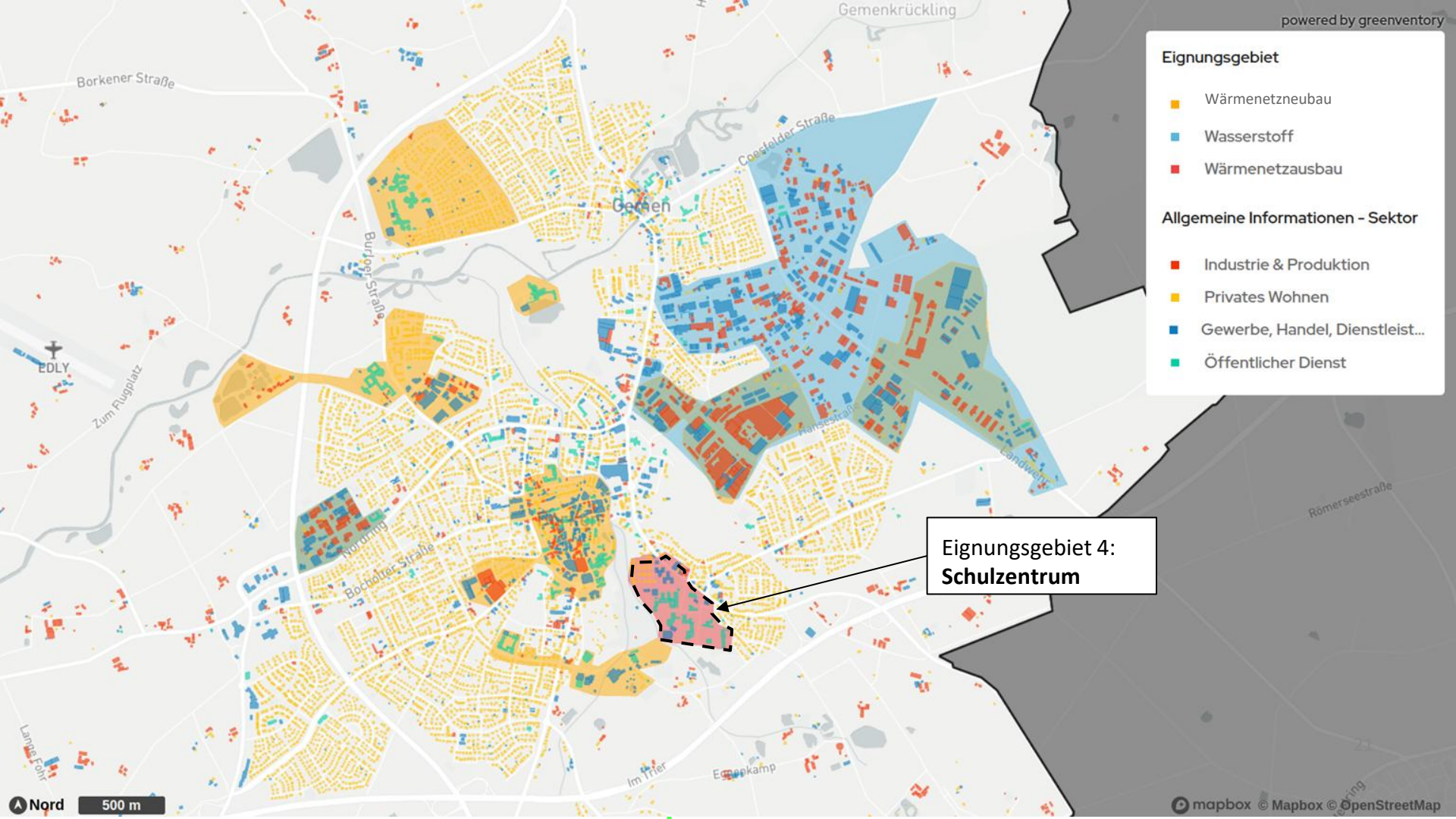
Kriterien für Wärmenetz-Eignungsgebiete

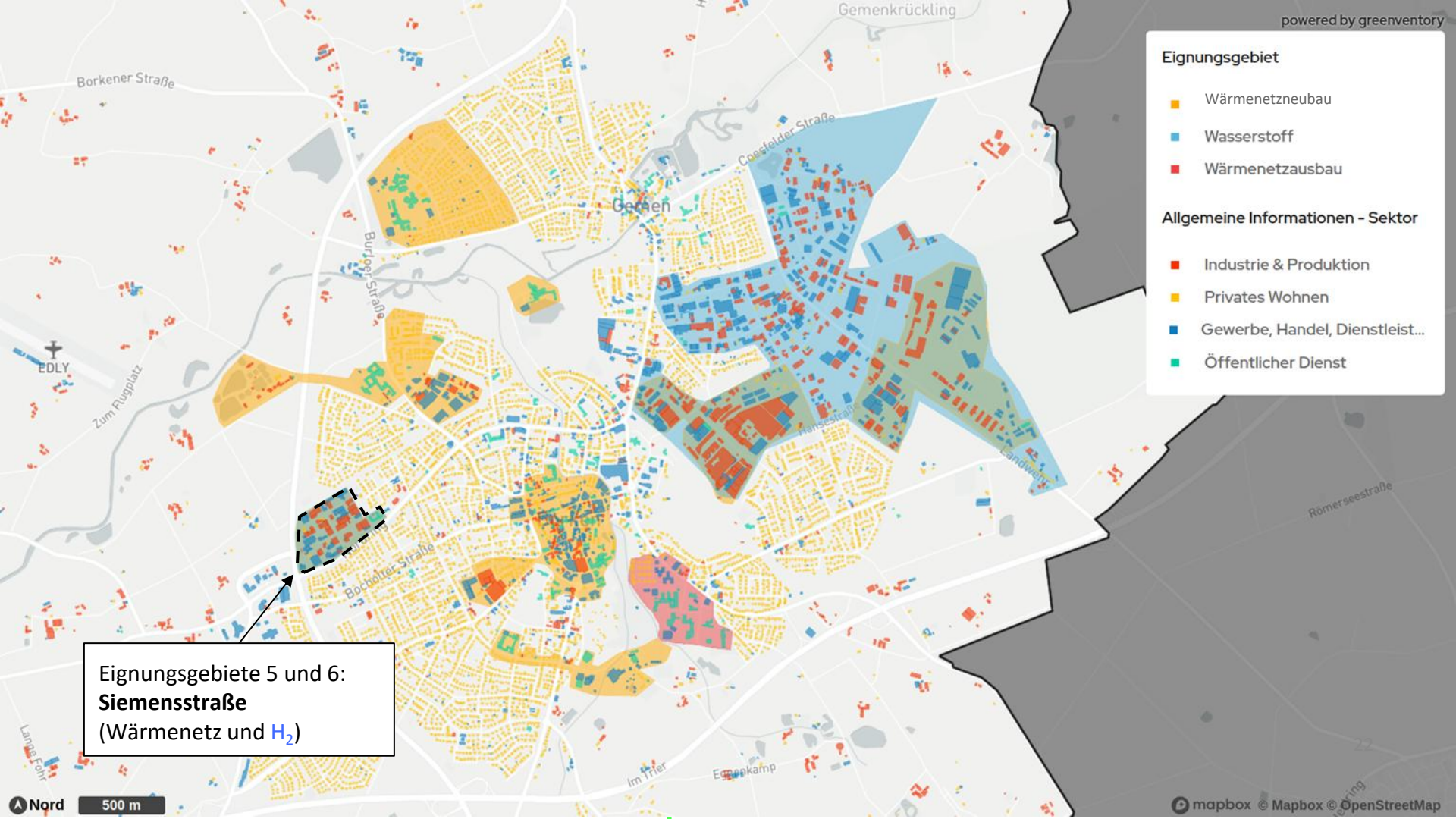
- Wärmeliniendichte
- Bestehende Netze
- Ankerkunden
- Baualtersklassen
- Gebäudekategorie (z.B. MFH)
- Heizungsanlagenalter
- Lokale Strom- und Wärmepotenziale
- Restriktionen (z.B. Bahngleise, Topografie, Geologie)

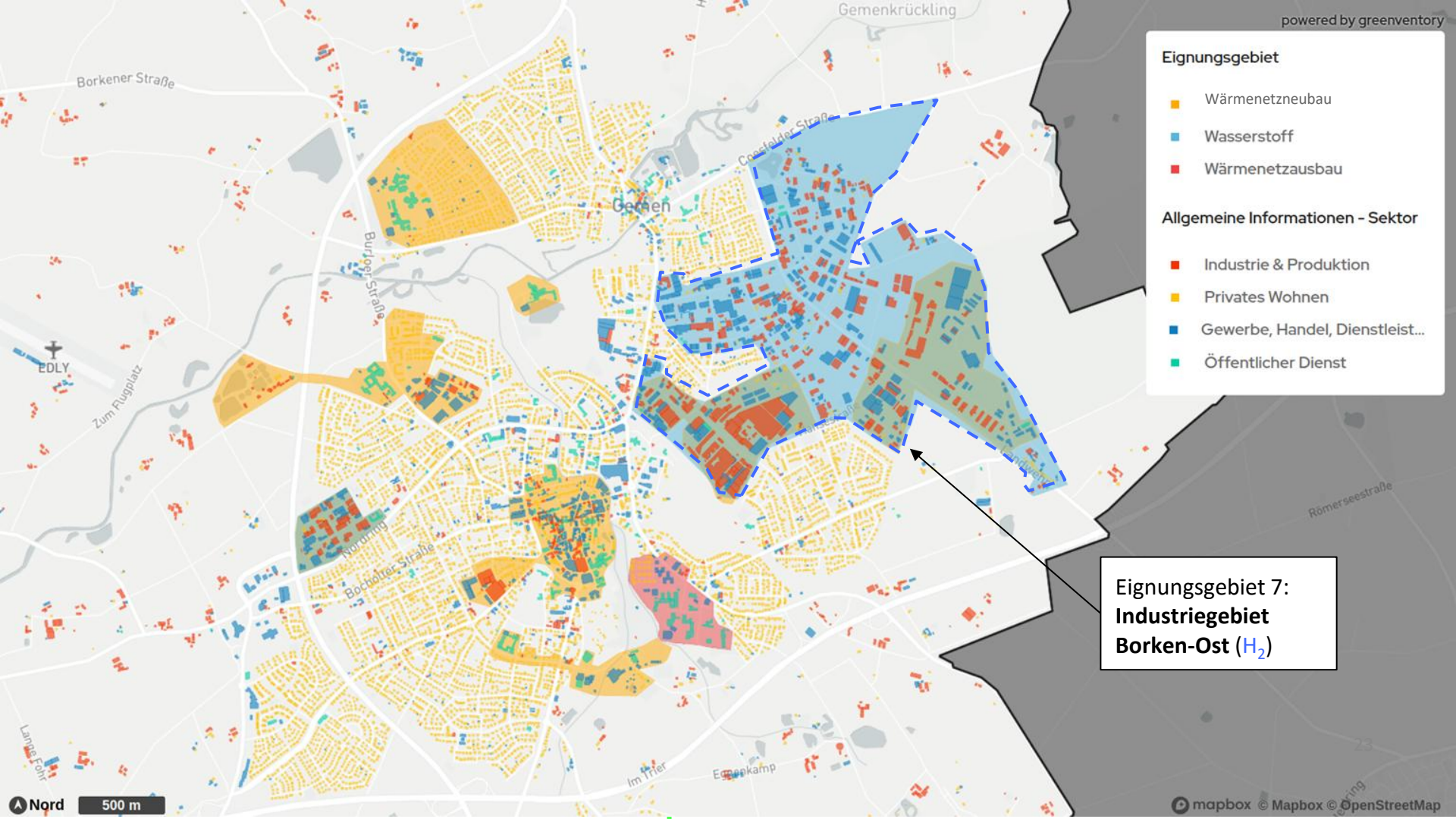

Eignungsgebiet 1:
Burloer Straße, Mozartstraße, JNG, Schönstätt-Au
powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Borkener Straße
Gemenkrückling
Coesfelder Straße
Gescher
Burloer Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Hansestraße
Landwehr
Römerseestraße
Nordring
Bocholter Straße
Im Trier
Emsekamp
Lange Fohr
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap

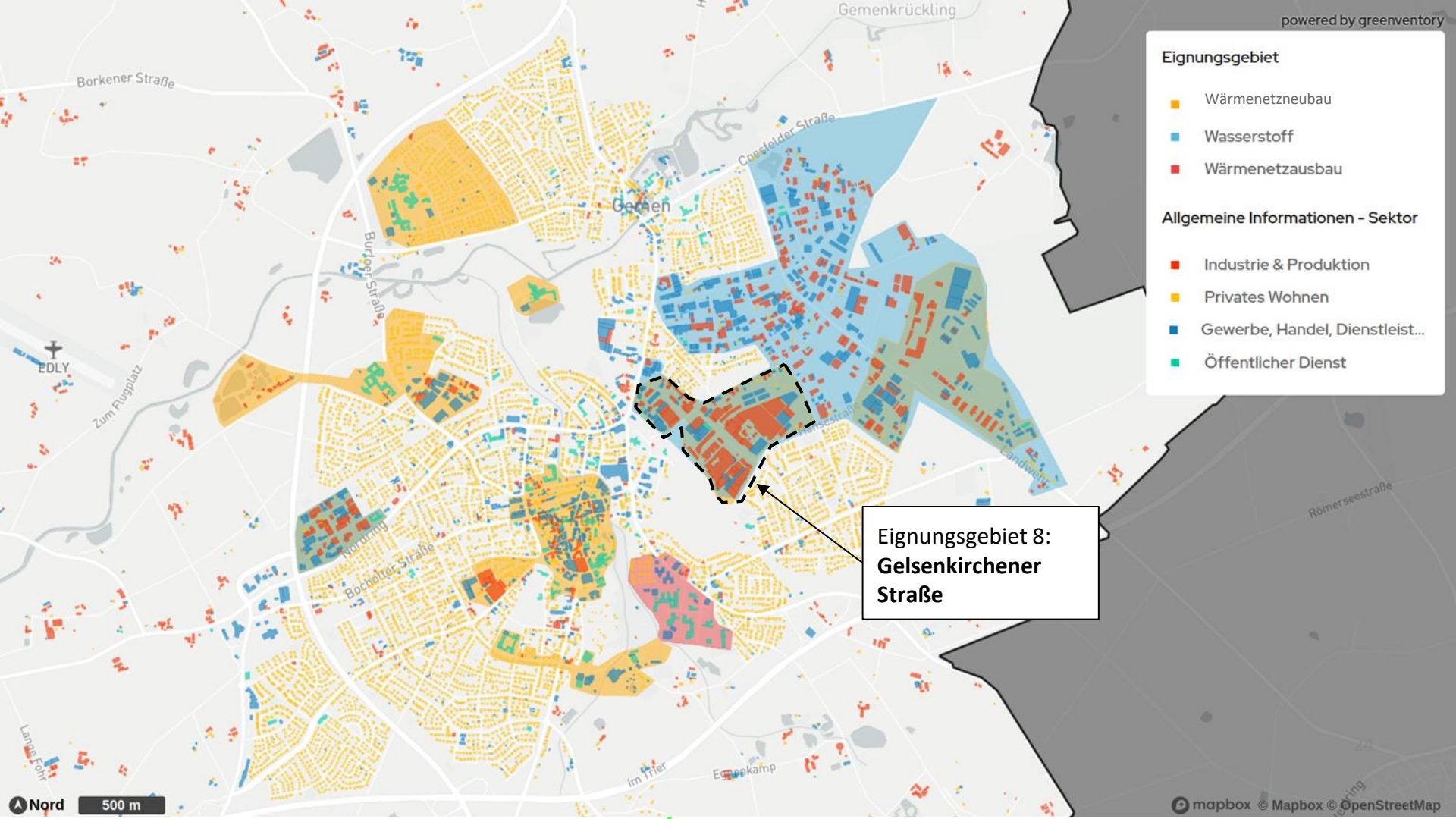

powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Eignungsgebiet 2:
Innenstadt
Gemenkrückling
Borkener Straße
Coesfelder Straße
Gescher
Burloer Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Hansestraße
Landwehr
Römerseestraße
Bocholter Straße
Im Trier
Ennepkamp
Lange Fohr
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap

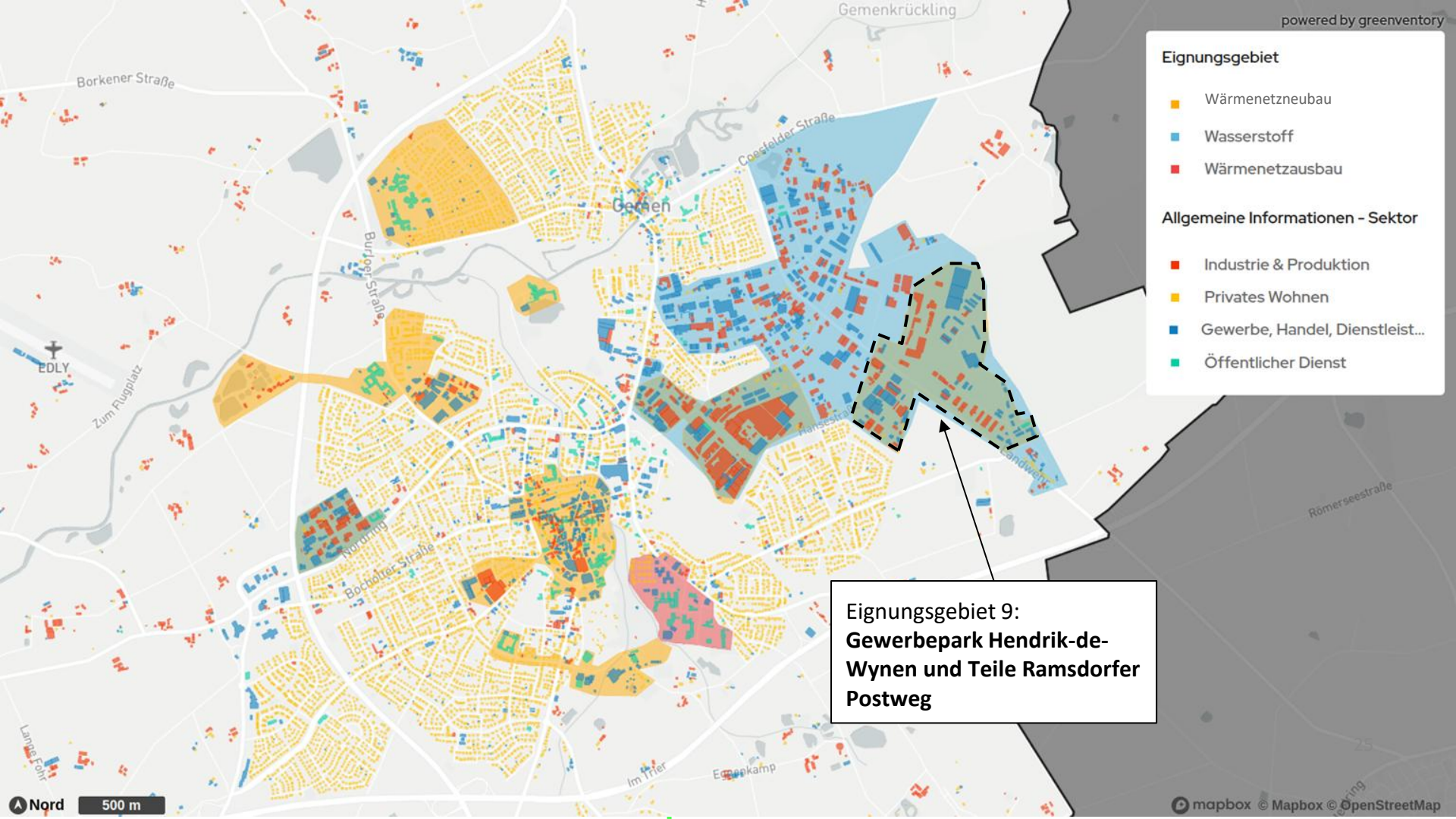

powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Eignungsgebiet 3:
Aquarius und Sportzentrum
Gemenkrückling
Borkener Straße
Coesfelder Straße
Gescher
Burloer Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Hansestraße
Landwehr
Römerseestraße
Borkener Straße
Im Trier
Emsekamp
Lange Fohr
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap


powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Eignungsgebiet 4:
Schulzentrum
Gemenkrückling
Borkener Straße
Coesfelder Straße
Gescher
Burloer Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Hansestraße
Landwehr
Römerseestraße
Nordring
Bocholter Straße
Lange Fohr
Im Trier
Ennepkamp
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap


powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Gemenkrückling
Borkener Straße
Coesfelder Straße
Gescher
Burloer Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Hansestraße
Landwehr
Römerseestraße
Bocholter Straße
Im Trier
Emsekamp
Lange Fohr
Eignungsgebiete 5 und 6:
Siemensstraße
(Wärmenetz und H_2)
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap


powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Eignungsgebiet 7:
Industriegebiet Borken-Ost (H_2)
Borkener Straße
Gemenkrückling
Gemen
Burloer Straße
Coesfelder Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Bocholter Straße
Nordring
Römerseestraße
Im Trier
Emmekamp
Lange Fohr
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap


powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetzneubau
Wasserstoff
Wärmenetzausbau
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleist...
Öffentlicher Dienst
Eignungsgebiet 8:
Gelsenkirchener Straße
Gemenkrückling
Borkener Straße
Coesfelder Straße
Gescher
Burloer Straße
EDLY
Zum Flugplatz
Bocholter Straße
Nordring
Landwehrstraße
Römerseestraße
Im Trier
Emmekamp
Lange Fohr
Nord
500 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap



Eignungsgebiet 9:
Gewerbepark Hendrik-de-Wynen und Teile Ramsdorfer Postweg

powered by greenventory
Eignungsgebiet
Wärmenetz
Kalte Nahwärme (Bestand)
Allgemeine Informationen - Sektor
Industrie & Produktion
Privates Wohnen
Gewerbe, Handel, Dienstleistur
Öffentlicher Dienst
Eignungsgebiet 10:
Im Thomas
Kotten Büsken
In der Mee
Leitingsstiege
Im Bree
SV Adler Weseke
Ovenstraße
Altes Gasthaus Niehoff
WESEKE
K+K
Hoher Weg
Büningsweg
Nordvelener Straße
Hauptstraße
Borkenwirther Straße
Prozessionsweg
Benningsweg
Im Brink
Ramsdorfer Straße
Sibbinghook
Heimathaus Weseke
Eichengrund
Lehmweg
Nord
200 m
mapbox © Mapbox © OpenStreetMap

greenventory

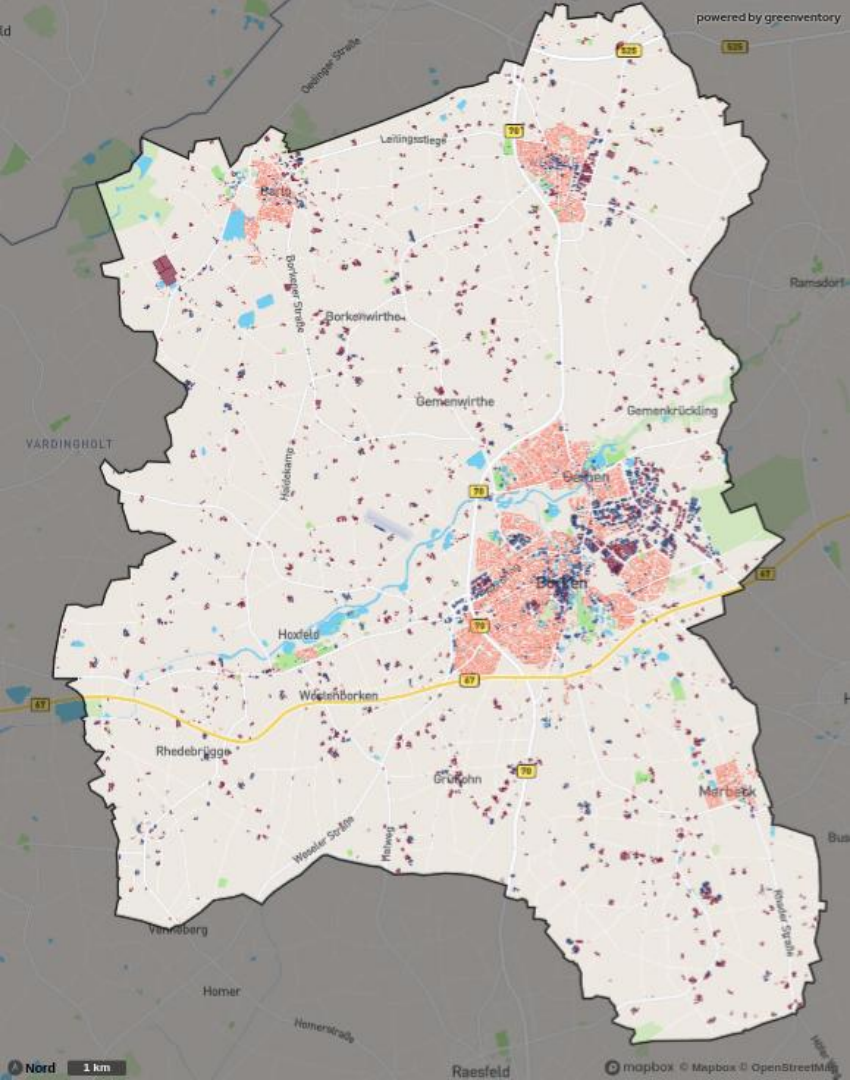
Einzelversorgungsgebiete

Was passiert in Einzelversorgungsgebieten?

- Einzelversorgungsgebiete im Zieljahr 2045 ergeben sich in Bereichen, in welchen **keine Eignungsgebiete** identifiziert wurden bzw., die nicht in direkter Nähe zu Eignungsgebieten liegen
- Hier wird es zukünftig mit hoher Wahrscheinlichkeit auf **dezentrale Heiztechnologien** hinauslaufen:
  - Wärmepumpen
  - Ggf. Mikronetze
  - Biomassekessel
- Die Stadtverwaltung Borken wird eine **Maßnahme** mit dem Wärmeplan beschließen, die eine **Übersicht über das bestehende Beratungsangebot** im Bereich **Gebäudesanierung** und **Heizungstausch** liefert und dieses **Angebot ausweitet**

greenventory

Handlungsmaßnahmen

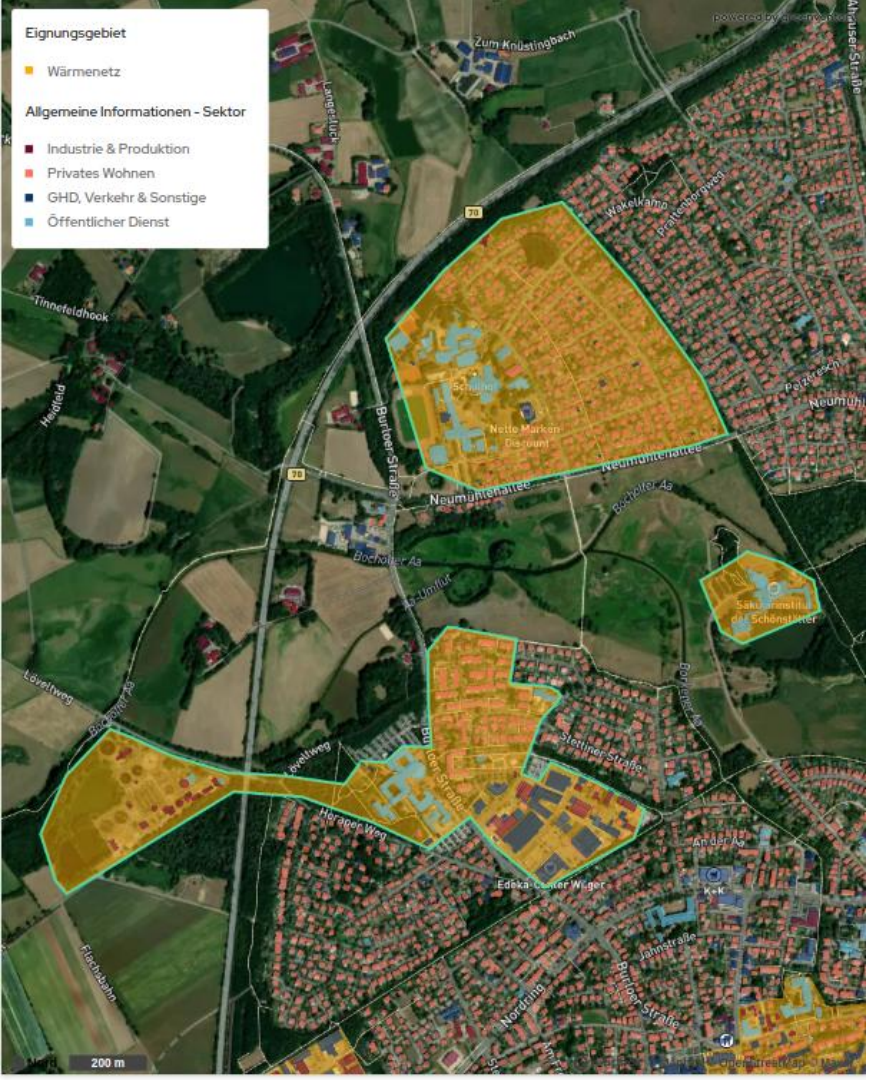


Maßnahme 1: Prüfung von tiefengeothermischen Potenzialen

Maßnahme Typ	Planung & Studie Förderung
Verantwortliche Akteure	EMERGY Kooperation mit den Städten Coesfeld und Borken
Flächen / Ort	Stadtgebiete Coesfeld und Borken
Mögliche Förderung	progres.nrw
Umsetzungsbeginn	Bereits in Bearbeitung

Maßnahmenbeschreibung:
Aufeinander aufbauend:

1. **Bereits erfolgt:**
   Erstellung einer Vorstudie: Analyse grundlegender Bedingungen und örtlicher Gegebenheiten
2. **Derzeit in Bearbeitung:** Durchführung einer Machbarkeitsstudie
   - Prüfung technischer und wirtschaftlicher Aspekte
   - Bewertung der Realisierbarkeit der Geothermienutzung
   - Standortuntersuchungen
   - Harmonisierung mit Wärmenetz-Eignungsgebieten
3. Durchführung von Seismik-Messungen für detaillierte geologische Erkenntnisse und zur möglichen Standortfestlegung



Maßnahme 2: Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz im Bereich Burloer Straße, Mozartstraße, Schönstätt Au, JNG

Maßnahme Typ	Planung & Studie Förderung Wärmenetz
Verantwortliche Akteure	Stadtverwaltung Borken federführend in Kooperation mit EMERGY
Flächen / Ort	Eignungsgebiet 1 - Burloer Straße, Mozartstraße, JNG, Schönstätt-Au
Mögliche Förderung	Fördermittel aus dem Förderaufruf für investive, kommunale Klimaschutz-Modellprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative
Umsetzungsbeginn	Bis Ende 2025

Maßnahmenbeschreibung:

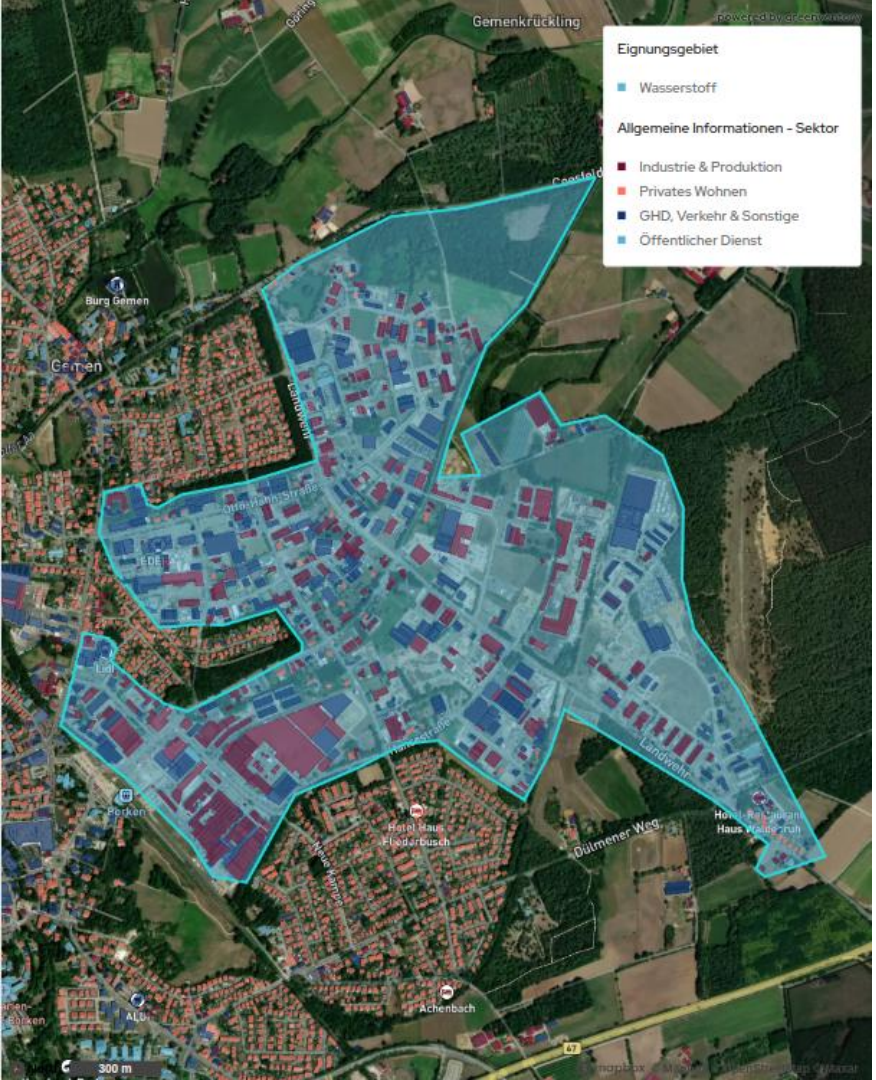
- Im Wärmeplan wurden Bereiche der Buloer Straße, der Mozartstraße und der Schönstätter-Au in ein Wärmenetz-Eignungsgebiet zusammengefasst. Die Machbarkeit einer Wärmeversorgung über ein kaltes Nahwärmenetz unter Nutzung von Abwasser-Abwärme der nahegelegenen Kläranlage soll untersucht werden.
- Untersuchung technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit (ggf. in Teilgebieten)
- Prüfung möglicher Netzverläufe/-trassen, Kostenstrukturen und erforderliche Vorlauftemperaturen
- Einbindung möglicher Ankerkunden

Maßnahme 3: Machbarkeitsstudie für Wärmenetze in den Bereichen Kernstadt, Aquarius, Sportzentrum und Schulzentrum

Maßnahme Typ	Planung & Studie Förderung Wärmenetz
Verantwortliche Akteure	Stadtverwaltung Borken federführend in Kooperation mit EMERGY
Flächen / Ort	Wärmenetz-Eignungsgebiete Kernstadt, Aquarius und Sportzentrum und Schulzentrum
Mögliche Förderung	Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW): ● 50 % der förderfähigen Kosten
Umsetzungsbeginn	Jeweils eine Studie beginnen in den Jahren 2026, 2027 und 2028

Maßnahmenbeschreibung:

- Untersuchung technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit (ggf. in Teilgebieten)
- Prüfung möglicher Netzverläufe/-trassen und erforderliche Vorlauftemperaturen
- Prüfung möglicher Heizzentralen und nutzbarer erneuerbarer Wärme- und Strompotenziale
- Interessenabfrage für die Ermittlung einer möglichen Anschlussquote
- Einbindung möglicher Ankerkunden
- Spezifische Untersuchung möglicher Abwärmegewinnung aus Trinkwasserförderung



Maßnahme 4: Gasnetztransformationsplan im Eignungsgebiet Industriegebiet Borken-Ost

Maßnahme Typ	Planung & Studie
Verantwortliche Akteure	EMERGY federführend im Austausch mit Stadtverwaltung Borken
Flächen / Ort	Wasserstoff-Eignungsgebiet Industriepark Borken Ost
Umsetzungsbeginn	Bis Ende 2028

Maßnahmenbeschreibung:

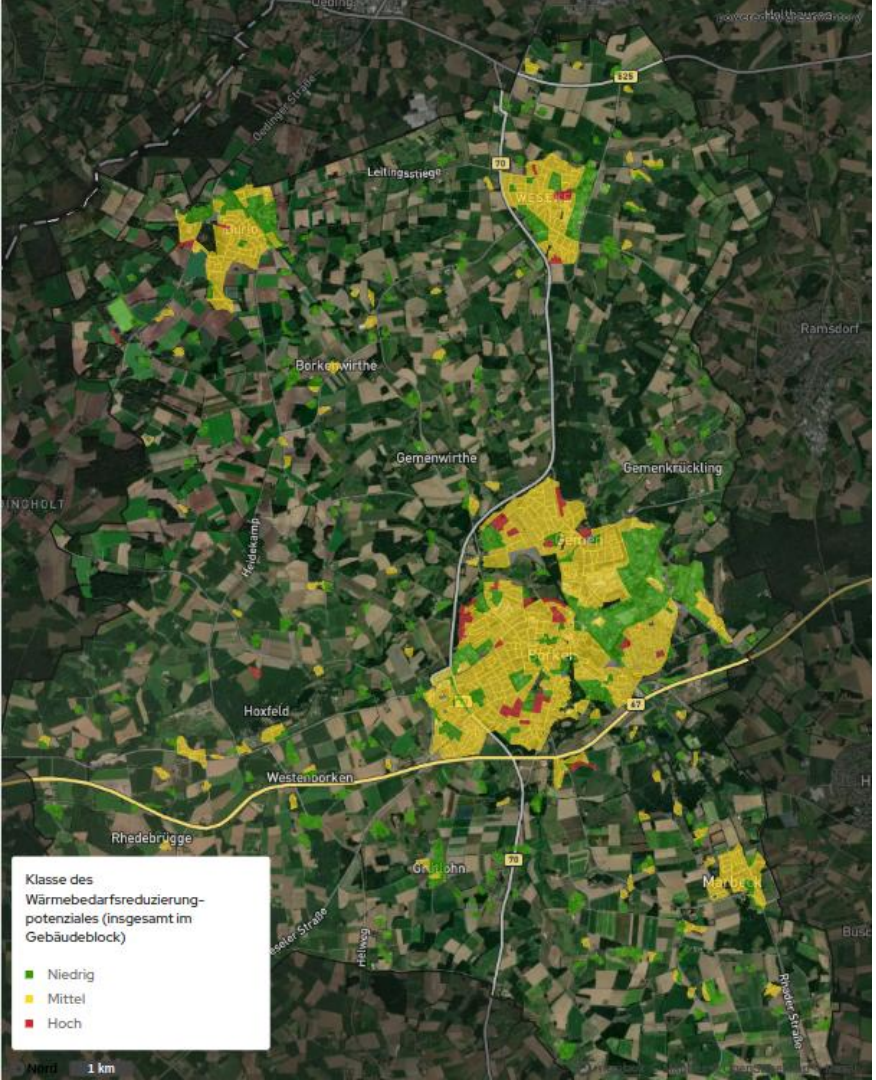
- Überprüfung des vorhandenen Gasnetzes im Wasserstoff-Eignungsgebiet auf eine zukünftige mögliche Nutzung als leitungsgebundene Wasserstoffversorgung.
- Untersuchung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit.
- Ermittlung von Wasserstoff-Bezugsquellen.
- Ermittlung des Anschluss-Interesses der im Gebiet enthaltenen Betriebe.

Maßnahme 5: Untersuchung der Wärmegewinnung aus Trinkwasserförderung

Maßnahme Typ	Planung & Studie
Verantwortliche Akteure	EMERGY federführend im Austausch mit Stadtverwaltung Borken
Flächen / Ort	Wärmenetz-Eignungsgebiet Aquarius und Sportzentrum
Mögliche Förderung	Klimaschutzinitiative – Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte Förderprogramm des BMWK
Umsetzungsbeginn	Bereits in Bearbeitung

Maßnahmenbeschreibung:

- Untersuchung der Nutzung der Wärme für die Beheizung der Schwimmbecken
- Prüfung der Integration der Wärme in mögliches Wärmenetz des Eignungsgebiets
- Projektstatus:
  - Erstellung einer Projektskizze
  - Gespräche mit Verbänden zur Klärung der Genehmigungsfähigkeit
  - Austausch mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) zur Abstimmung mit der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)



Maßnahme 6: Vertiefung und weitere Etablierung eines Beratungsangebots zu Energienutzung und energetischer Gebäudesanierung

Maßnahme Typ	Beratung & Information
Verantwortlicher Akteur	Stadtverwaltung
Flächen / Ort	Stadtgebiet Borken / Internet
Umsetzungsbeginn	Bis Ende 2025

Maßnahmenbeschreibung:

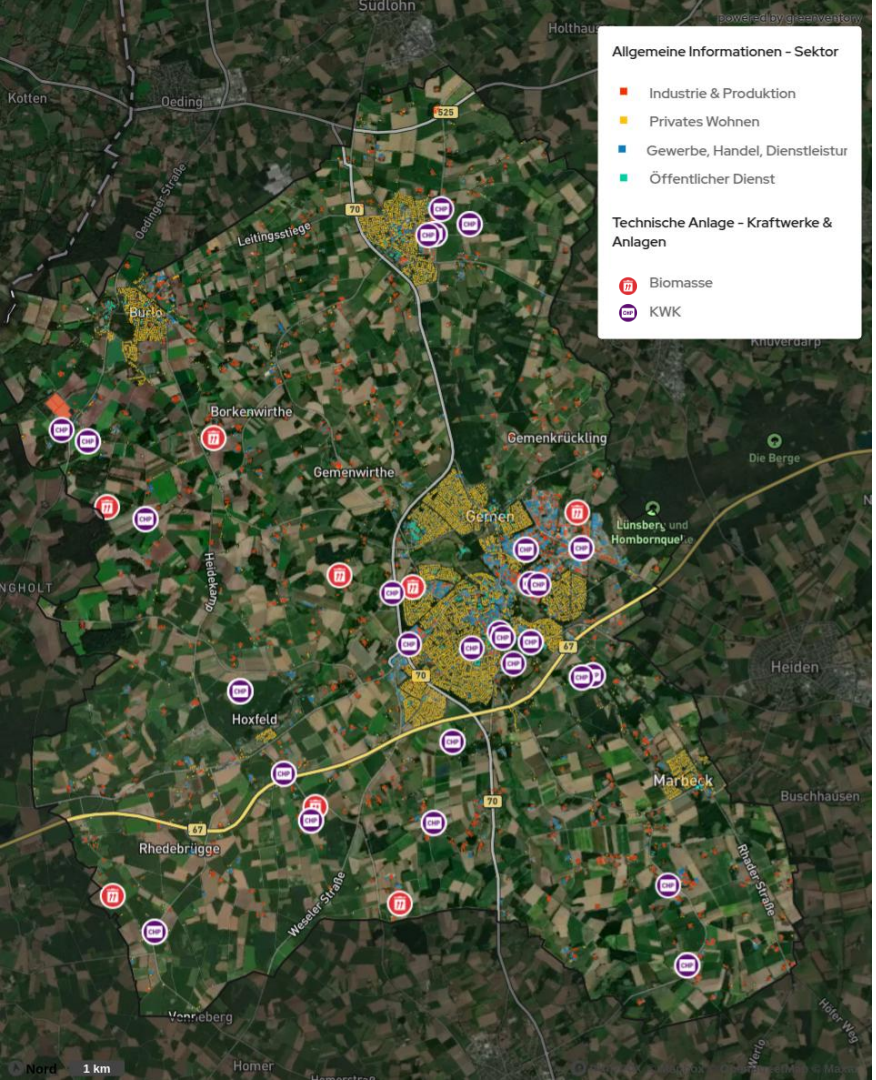
- **Zielgruppen:** Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Wohnungsbaugesellschaften
- **Beratungsinhalte:**
  - Unterstützung bei energetischen Sanierungsmaßnahmen und individuellen Sanierungsfragen
  - Auswahl und Einbau erneuerbarer Technologien (z. B. Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Energiespeicher)
  - Austauschprogramme zur Wissens- und Erfahrungsteilung über nachhaltige Technologien
  - Beratung zu Fördermitteln und finanzieller Planung
- **Umsetzungsmodelle:**
  - Ausbau des Haus-zu-Haus-Beratungsprogramms
  - Einführung digitaler Beratungsangebote
  - Evaluation und Optimierung des bestehenden Angebots
- **Kooperationen:** Lokale Partner, ohne Konkurrenz zu bestehenden Beratungsangeboten (z. B. Energieberatung, SHK-Betriebe)
- Intensive **Bewerbung des Alt-Bau-neu-Programms** (energetische Modernisierung, Kreis Borken)

Maßnahme 7: Gründung und Etablierung eines Austauschformats für Stakeholderinnen und Stakeholder der Transformation des Wärmesektors

Maßnahme Typ	Koordination & Management
Verantwortlicher Akteur	Stadtverwaltung Borken
Flächen / Ort	Stadtgebiet Borken
Umsetzungsbeginn	Bis Ende 2025

Maßnahmenbeschreibung:

- Gründung eines runden Tisches zur Fortführung der Gespräche aus Stakeholder-Workshops in Borken
- Vertiefung und praktische Umsetzung erarbeiteter Ansätze zur Dekarbonisierung
- Nutzung der Plattform für den regelmäßigen Austausch von Ideen, Erfahrungen und Herausforderungen
- Identifikation von Synergien zwischen Abwärmelieferung und -abnahme
- Integration des runden Tisches in bestehende Formate, z. B. das Unternehmerfrühstück



Maßnahme 8: Gründung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung Nutzung von lokal erzeugtem Biogas für die Wärmeversorgung

Maßnahme Typ	Koordination & Management
Verantwortliche Akteure	Stadtverwaltung Borken, EMERGY, lokale Landwirtschaft
Flächen / Ort	Stadtgebiet Borken
Umsetzungsbeginn	Bereits in Bearbeitung

Maßnahmenbeschreibung:

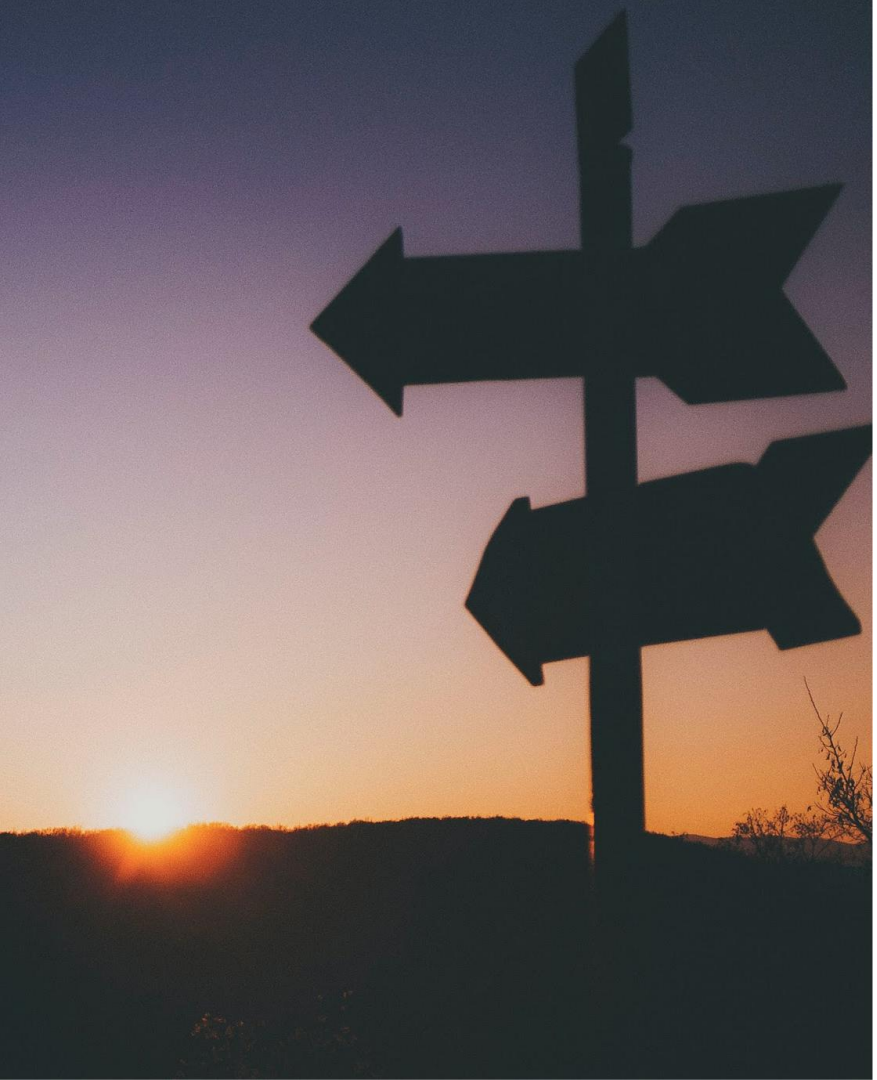
- Gründung einer Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der lokalen Landwirtschaft mit Biogas-Produktion, der Stadtverwaltung und der EMERGY
- Prüfen, wie auf Borkener Gemarkung erzeugtes Biogas lokal für die Wärmeversorgung genutzt werden kann

Zeitliche Übersicht

		Beginn der Maßnahme bis:				
	in Bearbeitung	2025	2026	2027	2028	2029
Maßnahme 1: Prüfung von tiefengeothermischen Potenzialen	x					
Maßnahme 2: Machbarkeitsstudie für ein kaltes Nahwärmenetz im Bereich Burloer Straße, Mozartstraße und Schönstätt Au unter Nutzung von Klärwerksabwärme		x				
Maßnahme 3: Machbarkeitsstudien für Wärmenetze in den Bereichen Innenstadt, Aquarius, Sportzentrum und Schulzentrum			x	x	x	
Maßnahme 4: Gasnetztransformationsplan im Wasserstoff-Eignungsgebiet Industriepark Borken Ost					x	
Maßnahme 5: Untersuchung der Wärmegewinnung aus Trinkwasserförderung	x					
Maßnahme 6: Vertiefung und weitere Etablierung eines Beratungsangebots zu Energienutzung und energetischer Gebäudesanierung		x				
Maßnahme 7: Gründung und Etablierung eines Austauschformats für Stakeholderinnen und Stakeholder der Transformation des Wärmesektors		x				
Maßnahme 8: Gründung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung der Nutzung von lokal erzeugtem Biogas für die Wärmeversorgung	x					

greenventory

Nächste Schritte



Nächste Schritte

- Geplanter Beschluss des Wärmeplans im Rat der Stadt Borken: 26.03.2025
  - Kein Beschluss verbindlicher Ausbaupläne für Wärme- und Wasserstoffnetze
  - Kein Beschluss, der unmittelbare Auswirkungen auf die Verbraucherinnen und Verbraucher
- Erstellung der Wärmeplanung wird mit dem Beschluss formell abgeschlossen
- Dann beginnt die Umsetzungsphase der beschlossenen Maßnahmen
- Nächste Fortschreibung der Wärmeplanung gem. WPG nach 5 Jahren

BÜRGER:INNENDIALOG

Haben Sie noch Fragen?

Unsere Expert:innen stehen Ihnen jetzt zur Verfügung

BÜRGER:INNENDIALOG

Haben Sie noch Fragen?

Unsere Expert:innen stehen Ihnen jetzt zur Verfügung

Jürgen Kuhlmann
Stadt Borken

Markus Niehaus
Stadtwerke Borken / emergy

Linus Nett
Greenventory GmbH